



Berner Fachhochschule
Hochschule für Agrar-, Forst- und
Lebensmittelwissenschaften HAFL
Abteilung Agronomie
Anina Schmidhauser / Daniela Marugg
Länggasse 85
3052 Zollikofen

www.hafl.bfh.ch

Revision der Bodenklassifikation und der Bodenkartieranleitung der Schweiz (Rev. KLABS/KA)

Erste Sitzung des Fachausschusses: Konstituierung

Termin: 16.05.2019, 09:15 – 13:00 Uhr
Ort: Olten, Bahnhofbuffet
Teilnehmer: Anina Schmidhauser (AS, PL)
Daniela Marugg (DM, PL)
Moritz Graf (MG, BGS AG KA)
Karin Baumgartner (KB, BGS AG KA)
Martin Zürcher (MZ, BGS AG KLABS)
Esther Bräm (EB, BGS AG KLABS)
Gaby von Rohr (GvR, Cercle Sol)

Protokoll (Beschlussprotokoll)

	Wer, Termin
1. Begrüssung und kurze Einleitung – keine Beschlüsse	
2. Organisation Fachausschuss	
3. Gewährleistung Input Fachexperten/-expertinnen allgemein und im Fachausschuss	
FA-Kern besteht aus: – BGS-Delegierte (ständige Teilnahme, nicht abwechslungsweise) – 1-2 Vertretungen Kantone (GvR macht in Rücksprache mit Cercle Sol einen Vorschlag, Vorschlag PL: Einbezug Westschweiz und Kantone, die nicht bereits nach Methode FAL24+ kartieren) – S. Burgos als Vertreter der Hochschulen. <i>Ergänzung durch PAS-Sitzung am 22.5.2019: Weitere Vertreter der Hochschulen, welche sich auf den Aufruf für den Fachausschuss gemeldet haben (R.Krebs, R. Berger, M.Egli) darüber informieren und allenfalls auch integrieren.</i> – Kommunikation mit Arbeitsgruppen läuft grundsätzlich über Delegierte, Protokolle des Fachausschusses werden auf der Homepage einsehbar gemacht. Rolle FA: – trotz Faktenblatt / Infoschreiben und «Zwischenbericht» unklar, ausformulieren – Vorschlag: Im FA werden keine Projektinhalte erarbeitet. Dies erfolgt in Aufträgen an «Experten/Expertinnen» oder Expertengremien. Der FA begutachtet, kontrolliert und steuert das Projekt, in dem er zu Pflichtenheften und Lösungsvorschlägen Stellung nimmt, bevor diese vom QRM/PAS/PAG beurteilt werden. Der FA Kern und Expertenliste: – unklar, was die Expertenliste soll bzw. wann die Personen einbezogen werden. – Vorschlag: Der FA besteht NUR aus dem Kernteam. Stellungnahmen von anderen Experten sind grundsätzlich immer möglich, da alle Infos transparent zur Verfügung gestellt werden (Homepage). Ergänzend zum FA soll eine (interne)	GvR, Mitte Juni

<p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Zielformulierung PL voranstellen, alle anderen in Anhang (ergänzen Ziel Vorprojekt und BGS AG KLABS 2010). Bezug zu bestehender Kartierung ergänzen (...Weiterentwicklung...). – Ziel vereinfachen und kürzen, damit verständlich... – Das zukünftige Werk soll felddauglich sein <p>Projektleitung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Warum soll so rasch wie möglich etwas erarbeitet werden, resp. Neuerungen in der Praxis implementiert werden? Dieses Ziel ist in den Aufgaben für die PL so drin, wird aber sowohl vom QRM als auch vom FA als kritisch betrachtet. Es ist besser etwas sorgfältig zu erarbeiten und in Ruhe zu testen bevor es breit angewendet werden soll. -> Diskussion in PAS <p><i>ERGÄNZUNG AM 22.5.2019:</i> <i>Der PAS vom 22.5.2019 diskutiert die Frage n.e. ausführlich. Grundsätzlich ist man der Meinung, dass mit einer klaren Versions-Regelung das revidierte Werk veröffentlicht wird. Dies durchs BAFU. Es wird dazu ein entsprechender Prozess ausgearbeitet (PL). Verbindlich sind Neuerungen erst, wenn dieser Prozess durchlaufen ist und eine Veröffentlichung durch das BAFU vorliegt. Von Neuerungen, die so rasch wie möglich implementiert werden sollen, ist nicht mehr die Rede.</i></p> <p>Prozessabläufe:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Abbildung 2: MZ merkt an, dass ein Praxistest bei vielen Problemstellungen den Rahmen der Revision sprengen würde. Diese sollen wenn immer möglich dem KOBO übertragen werden. <p>KOBO:</p> <p>GvR äussert Bedenken an Arbeitsteilung oder Delegation an KOBO, da KOBO-Finanzierung erst für 2 Jahre gesichert →PAS-Diskussion. <i>Ergänzung aus PAS-Sitzung 22.5.2019: Organisatorisch und finanziell wird nichts zusammengelegt. Inhaltlich wird eine sofortige und enge Zusammenarbeit mit KOBO erwünscht und begrüsst.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – In der Beschriftung zur Abbildung 4 soll ergänzt werden: «Vorbehalt Genehmigung KOBO PAS» <p>Gliederung des zukünftigen Werkes:</p> <ul style="list-style-type: none"> – verfeinern und präzisieren – Gehören die Basisauswertungen tatsächlich zur «Bodenbeschreibung» und nicht zu «Auswertungen»? Diskussion wurde nicht ganz abgeschlossen. – Gliederung umbenennen in: das revidierte Werk hat folgende «Bausteine» <p>Bodenbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Begriff «messen» durch «messen und schätzen» ersetzen. Die KLABSKA soll weiterhin ein felddaugliches Werkzeug bleiben. – Begriff «Proxy»: besser «neue Feld- und Labormethoden» – Baustein «Untersuchungsmethoden»: ergänzen «für Bodenbeschreibung» – Begriff «Wissenschaftliche Untersuchungen» ändern in «wissenschaftliche. Abklärungen». <p>Grundsätze Klassifikation</p>	<p>PL, 22.5.19</p>
---	--------------------

